Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 62.

Freitag den 15. März

1850.

3. 465. (1)

Licitations = Kundmachung.

In Gemäßheit der löblichen k. k. Landes-Baudirections-Verordnung vom 25. Februar 1850, 3. 293, werden wegen Uebernahme der im Krainburger k. k. Straßenbau-Commissariate für das Verwaltungs-Jahr 1850 präliminarmäßig zur Ausführung genehmigten Kunstbaulichkeiten und Lieferungen, die Licitations-Verhandlungen bei den nachbenannten k. k. Bezirks-Hauptmannschaften an den festgesetzten Tagen und Stunden abgehalten werden.

Post-Nr.	B e n e n n u n g				Ausrufspreis in C. M.		zu erlegendes 5% Badium		Anmerkung.
	des Straßen-Districtes	des Licitations-Ortes	des Monats, Tages und der Stunde	des Bauobjectes und des Bauplatzes	fl.	kr.	fl.	kr.	
1	Krainburg	bei der k. k. Bezirks-Hauptmannschaft in Krainburg	den 22. März 1850 von 9 bis 12 Vormittags	Conservation der Krainburger Sa- vebrücke im Distanz = Zeichen III/4—5	2653	29	132	40	Zu diesen Licitations-Verhandlungen werden hiemit alle Unternehmungslustigen mit dem Beisatze eingeladen, daß die näheren Bau- und Versteigerungsbedingungen, dann die Baubeschreibungen und Kostenanschläge sammt Bauplänen bei dem gefertigten Straßenbau-Commissariate zu den gewöhnlichen Amtsstunden, an den Tagen der Verhandlung aber bei den k. k. Bezirkshauptmannschaften eingesehen werden können, und daß schriftliche Offerte auf einen 6 Kreuzer Stempel abgefaßt, und mit den 5 proctg. Badium versehen nur dann angenommen werden können, wenn dieselben der Licitations-Commission vor Beginn der mündlichen Versteigerung, das ist vor 9 Uhr Vormittags überreicht werden, und wenn darin der Gelobetrag, um welchen die Bauleistung von einem oder dem andern übernommen werden will deutlich und bestimmt nicht in Ziffern, selbst auch mit Buchstaben so wie die Bestätigung, daß der Differenz den Gegenstand des Baues, oder Lieferung, und die Licitationsbedingungen genau kennt beigedrückt seyn wird. Auf später einlangende oder nicht gehörig abgefaßte Offerte hingegen wird keine Rücksicht genommen werden. Uebrigens wird nur noch bemerkt, daß jeder Licitant, er mag entweder für sich oder aber für einen andern verhandeln, in welcher letzterem Falle er sich mit einer gehörig instruirten Vollmacht auszuweisen hat, auch bei den mündlichen Licitations-Verhandlungen, welche an jeden der besagten Tage Schlag 9 Uhr Vormittags beginnen, und nöthigen Falls Nachmittags von 3 bis 6 Uhr fortgesetzt werden, das 5 proctg. Badium des Fiscalpreises vor der Verhandlung der Licitations-Commission entweder im Baren oder in Staatsobligationen zu erlegen, oder aber diesen Erlag des Badiums bei irgend einer öffentlichen Cassa nachzuweisen haben wird, dieser Erlag des 5 proctg. Badiums ist hingegen bei einer allfälligen Ersetzung auf die Caution von 10 procento zu ergänzen.
2	Neumarkt	bei der k. k. Bezirks-Hauptmannschaft in Krainburg	den 27. März 1850 von 12 Uhr Vormittags	Herstellung eines gemauerten Canals im Distz. Zeichen-Nr. VI/6—7	51	59	2	36	
3	dto	bei der k. k. Bezirks-Hauptmannschaft in Krainburg	den 27. März 1850 von 12 Uhr Vormittags	Reconstruction einer Uferschutzmauer im Distz. Zeichen-Nr. V/8—9	120	44	6	2	
4	dto	bei der k. k. Bezirks-Hauptmannschaft in Krainburg	den 27. März 1850 von 12 Uhr Vormittags	Herstellung von neuen Straßengeländern in verschiedenen Distanzen	399	—	19	57	
5	Dttok	bei der k. k. Bezirks-Hauptmannschaft in Krainburg	den 27. März 1850 von 12 Uhr Vormittags	Conservation der Feistritzbrücke, im Distanz = Zeichen Nr. IV/7 auf IV/8	108	24	5	25	
6	dto	bei der k. k. Bezirks-Hauptmannschaft in Krainburg	den 27. März 1850 von 12 Uhr Vormittags	Conservation der Zapuze und Moste- brücke, im Distanz = Nr. VI/2 auf VI/3 u. VII/1 auf VII/2	100	24	5	1	
7	dto	bei der k. k. Bezirks-Hauptmannschaft in Krainburg	den 27. März 1850 von 12 Uhr Vormittags	Herstellung v. neuen Straßengeländern im Distanz = Zeichen Nr. V/4 auf V/5	186	30	9	20	
8	Ußling	bei der k. k. Bezirks-Hauptmannschaft in Krainburg	den 27. März 1850 von 12 Uhr Vormittags	Conservirung der Brücken und Canäle in verschiedenen Distanz = Zeichen	700	20	35	1	
9	dto	bei der k. k. Bezirks-Hauptmannschaft in Krainburg	den 27. März 1850 von 12 Uhr Vormittags	Reconstruction einer Straßenstütz- mauer, im Distanz = Zeichen Nr. XI/11—12	473	10	23	39	
10	dto	bei der k. k. Bezirks-Hauptmannschaft in Krainburg	den 27. März 1850 von 12 Uhr Vormittags	Herstellung von neuen Straßengeländern in verschiedenen Distanzen .	437	50	21	54	
11	Krainburg	bei der k. k. Bezirks-Hauptmannschaft in Krainburg	den 22. März 1850 von 9 bis 12 Uhr Vormittags	Herstellung von 5 gemauerten neuen Abzugscanälen, in den Distz. Nr. IV/12—13, V/0—1, V/14—15	231	10	11	33	
12	dto	bei der k. k. Bezirks-Hauptmannschaft in Krainburg	den 22. März 1850 von 9 bis 12 Uhr Vormittags	Herstellung von neuen Straßengeländern in verschiedenen Distanzen .	622	9	31	6	
13	dto	bei der k. k. Bezirks-Hauptmannschaft in Krainburg	den 22. März 1850 von 9 bis 12 Uhr Vormittags	Conservation von mehreren hölzernen Brücken in verschiedenen Distanz = Zeichen	265	30	13	17	
14	Neumarkt	bei der k. k. Bezirks-Hauptmannschaft in Krainburg	den 22. März 1850 von 9 bis 12 Uhr Vormittags	Beischaffung des Brennholzes zur Beheizung der Winterhütte am Loiblberge	24	—	1	12	
15	dto	bei der k. k. Bezirks-Hauptmannschaft in Krainburg	den 22. März 1850 von 9 bis 12 Uhr Vormittags	Beistellung des pro 1850 erforderlichen neuen Bauzeuges	217	6	10	51	
Summa					6591	45	329	34	

K. K. Straßenbau-Commissariat Krainburg am 8. März 1850.

3. 483. (1)

Aufforderung.

Mit Bezug auf den hohen Justiz-Ministerial-Erlaß vom 24. October 1849 werden jene Patheien, welche Sabschriften oder andere Urkunden bei dieser k. k. Berggerichts-Substitution oder bei den früheren k. k. Berggerichten zu Laibach und Idria inrotulirt und bisher nicht wie der errotulirt haben, hiemit aufgefordert, diese Actenstücke binnen 6 Monaten vom Tage der gegenwärtigen Kundmachung hieramts zu beheben, indem nach Ablauf dieser Frist keine weitere Verantwortung für dieselben übernommen wird.

K. K. Berggerichts-Substitution für Krain, Görz, Triest und das Vitorale. Laibach am 12. März 1850.

Nr. 44.

3. 470. (2)

K u n d m a c h u n g.

Am 8. April d. J., Vormittag um 9 Uhr wird bei diesem Magistrate die Licitationsverhandlung für die Erzeugung und Lieferung des für die Gassen der Stadt und Vorstädte Laibach, dann für die Sonnegger-Straße erforderlichen Schottermaterials, für die Zeit seit 1. Mai bis letzten October d. J., Statt finden, dazu Unternehmungslustige hiemit eingeladen werden. — Magistrat Laibach am 9. März 1850.

3. 473. (2)

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Pölland wird dem unbekannt wo befindlichen Mische Liković aus Unterberg

Nr. 881.

hiemit bekannt gemacht: Es habe wider ihn Johann Markt, Handelsmann aus Nied, durch Hrn. Joh. Korbar aus Altenmarkt, die Reassumirung der Klage de praes. 9. Jänner 1848, 3. 21, am 6. März 1850 wegen aus dem gerichtlichen Protocollo ddo. 27. November 1846 schuldigen 190 R. W. ange sucht, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den 8. Juni 1850, früh 9 Uhr ob dieser Amtskanzlei angeordnet wurde.

Das Gericht, dem der Aufenthaltsort des Mische Liković unbekannt, und er vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, hat auf seine Gefahr und Kosten den Joseph Lakner in Unterwaldl zu seinem Curator bestellt.

Dem Mische Liković wird hiemit bedeutet, daß er am 8. Juni 1850 entweder selbst zur Tagsatzung erscheine, oder bis hin dem Joseph Lakner seine Rechtsbehelfe mittheile, oder aber einen andern Curator aufstelle und diesem Gerichte namhaft mache,

Nr. 235.

widrigens diese Rechtsache mit dem Joseph Pakner der Ordnung nach abgethan würde, und Mische Litovie sich die aus seiner Verabsäumung entsprungnen rechtlichen Folgen selbst beimessen müßte.
Bezirksgericht Pölland am 6. März 1850.

3. 487. (1)

Bauberstellungen.

Zur Bewirkung der Quartiers = Herstellungen in dem hiesigen deutschen Ordens-Hause wegen Unterbringung der zwei Laibacher Bezirksgerichte I. und II. Section wird am 20. d. M., Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei eine Minuendo = Verhandlung abgehalten werden. Hierbei kommen die nachstehenden Arbeiten zum Ausrufe, als:

Maurerarbeit s. Materiale	104 fl. 46 fr.
Tischlerarbeit „	35 „ 5 „
Schlosserarbeit „	47 „ 20 „
Safnerarbeit „	108 „ — „
Anstreicherarbeit „	158 „ 30 „
Glaserarbeit „	41 „ 37 „

zusammen 495 fl. 18 fr.

Verwaltungsamt der deutschen Ordensritterl. Commenda Laibach am 14. März 1850.

3. 488. (1)

Wider Sand.

zur Laibacher Zeitung, vom heutigen Tage Nr. 59, Z. 434.

Der löbl. Verwaltung der hohen D. D. R. Commenda Laibach muß ich meinen Dank aussprechen, die Sicherheit für die mir auf 12 Jahre zur Recultivirung überlassene, auch später verkaufte Schottergrube bei St. Christof, bezüglich der Ausführung des Sandes aus derselben getroffen zu haben, doch aber sehe ich mich veranlaßt, diese drohende an sich selbst aber ganz unberufene Warnung dahin zu berichtigen, daß selbst dieses sich mir gegenüber gestellte belobte Verwaltungsamt die Folgen des Diebstahles treffen würden, wenn es sich noch ferner beikommen ließe, aus dieser in meinem dermaligen Besitze und in meiner Verantwortung stehende Schottergrube, Sand ausführen oder ausführen zu lassen, den ich mit Erde oder mit Düng ersetzen müßte.

Die berührte Commende'sche Warnung habe, daher für Jedermann, doch aber nicht für mich zu gelten.

Laibach am 12. März 1850.

Mathias Mauz,
Weißbäckermeister daselbst

3. 479. (1)

1,200 Fichten = Bretter

sind an der Säge zu Stroblhof zu verkaufen.

Nähere Auskunft wird in Unterschischka Hause Nr. 79 in den Nachmittagsstunden ertheilt.

Auch ist im genannten Hause ein Keller von Georgi 1850 zu vermieten.

3. 490. (1)

Licitations = Anzeige.

Im Sparkassa = Gebäude, Nr. 74, werden verschiedene Einrichtungsstücke, so wie auch Leib =, Bettwäsch und Kleidungsstücke im Licitationswege veräußert werden.

3. 436. (3)

Eine Mesamin = Wohnung im 3. Stock,

ist in der Altenmarkt = Gasse Nr. 166, bestehend in 3 angenehmen Zimmern, Küche, Vorksaal und Holzlege, für nächsten Georgi zu vergeben. Nähere Auskunft ist im 1. Stock oder hinter der Mauer Nr. 250 im Verkaufsgewölbe zu erfahren.

3. 460. (2)

Agenten - Gesuch.

Für ein namentlich bei zahlreicher Bekanntschaft überall leicht zu betreibendes Geschäft werden reele und thätige Agenten gegen bedeutende Provision gesucht. Reflectirende belieben ihre Adresse mit genauer Angabe des Wohnortes franco an die Expedition dieses Blattes zu richten.

In Ignaz v. Kleinmayr's Buchhandlung ist zu haben:

Formulare

des

Gestions = Protocolls

der k. k. Bezirkshauptmannschaften.

Das Buch um 45 fr.

Formulare

des

Hauptindex

über alle an die k. k. Bezirkshauptmannschaften gelangten Acten.

Das Buch um 36 fr.

In Ig. M. Kleinmayr's Buchhandlung in Laibach ist erschienen und zu haben:

Stand und Critik

der

Sanitätspflege

durch die

Staats = Verwaltung,

mit besonderer Beziehung auf die
österreichische Monarchie.

Von

Dr. Georg M. Sporer,

k. k. w. Gubernialrath, Landes-Protomedicus von Syrien, Director der chirurgischen Lehranstalt in Laibach, Mitglied mehrerer wissenschaftlicher und Kunstvereine.

Preis 1 fl. C. M.

Duhóvna**V ó j s k a.**

,S p i f a l

u' laskim jesiku bogabojézhi ózhe

Laurenz Skúpuli,

nákdaj minih réda svetiga Kajetana.

Prestavil vnóvizh

J. M.

In Umschlag brosch. 50 fr., steif gebunden 1 fl.